

# Death Note 2

## The New Kira

Von \_Asura\_

### Kapitel 5: Tod eines Kommissars

Er sah aus wie Light, als er entlarvt wurde und zum letzten mal panisch lachte. Doug Thomson schien der zweite, neue Kira zu sein. Und er kam so einfach zu seinem grausamen Ziel: Den Tod der Person, die als L bekannt ist, Near, alias Nate River.

Mr. Thomson schritt zum Telefon. Doch warum sollte er nun telefonieren, wenn er nur N´s Namen aufschreiben musste, um an Ziel seiner sinnlosen Wünsche zu sein? "Tuut...tuut...". Die Sekunden kamen ihm wie eine Ewigkeit vor. Endlich hebte sein Gesprächspartner ab.

"Haben Sie den Namen von L herausgefunden?" die verzerrte Stimme erinnert sehr an die elektrisch veränderte, die L zu seinen Lebzeiten benutzte, um mit der Polizei oder der Öffentlichkeit zu kommunizieren.

"Ja, sein Name ist River N.." \*klick\*

Das Gespräch wurde frühzeitig beendet. Jemand muss die Leitung getrennt haben.

"So, Mr. Thomson. Sie sind mir zwei Erklärungen schuldig. Erstens, wer Sie sind und zweitens, mit wem Sie telefoniert haben". Near stand hinter ihm.

Thomson drehte sich langsam zu Near, wobei seine Shinigamiaugen wie rote Glühwürmchen in der Dunkelheit schwebten.

"L, oder besser gesagt, Nate River..." fing er an. Near wunderte sich über die roten Augen, die Thomson zuvor nicht hatte.

"...Sie wollen die Wahrheit wissen, oder?" beendete Doug seinen Satz.

"Hier ist die Wahrheit: Light Yagami ist tot. Doch Kira lebt. Er wurde sozusagen... wiedergeboren. Sie wissen, wie Kira mordet, daher werden Sie auch wissen, dass bei einem neuen Kira auch ein neuen Death Note auf der Erde ist. Die Macht über das Death Note ist größer, als Sie es sich vorstellen können."

Versteckt von Nears Blick, steckte Thomson seine rechte Hand in die Hosentasche, um etwas hervorzuholen. Near bekam dies nicht mit.

Plötzlich wurde die nervenzerreissende Stille durch einen Schuss gestört.

Schmerzensschreie, die eindeutig Thomson einzuordnen waren, liessen alle anderen aus ihren Zimmern kommen. Aizawa machte das Licht an.

Es war Matsuda, der geschossen hatte. Seinem Kollegen Aizawa kam dies wie ein Dejavu vor; Matsuda war auch derjenige, der auf Light schoss.

"Matsuda, was soll das?" rief Misa in den Raum. "Wieso hast du auf unseren neuen Mitarbeiter geschossen?"

Bei der genaueren Betrachtung sah man an Thomsons braunen Anzug eine große, blutbenetzte Fläche. Die kleine Blutlache tropfte von der Hand langsam zu Boden.

"Wa... was... soll..." der verletzte Thomson stammelte nur noch rum, während er zu Matsuda blickte. Was danach geschah, konnte niemand vorhersehen.

Der angeschossene Komissar riss die Augen auf und sackte langsam zu Boden. Einige Sekunden bewegte er sich, wie ein Fisch, der aufs Festland kroch. Kurz danach kam weißer Schaum aus seinem Mund und er hörte auf zu atmen. Er war tot.

Er starb nicht an den Verletzungen. Near brauchte nur einen Blick, um die Todesursache zu bestimmen. Es war Herzversagen. Und bestimmt kein natürlicher.

Der Tod liess niemanden unberührt. Sayu und Misa waren geschockt, genau wie Aizawa und Matsuda.

"Ich... ich hab ihn... nicht getötet", stotterte Matsuda, der sich für den Tod, für den er nicht schuldig war, rechtfertigen wollte.

"Das ist korrekt. Sie waren nicht schuldig. Mr. Thomson starb an Herzversagen", sagte Near, während er beobachtete, wie die blutroten Augen sich zurück in haselnussbraun färbten.

"Warum hast du auf ihn geschossen, Matsuda?", wollte Aizawa wissen, der immer noch nicht genau wusste, was hier vorging.

"Er hat in seine Hosentasche gegriffen, als wollte er eine Waffe ziehen", antwortete er, wodurch er sich noch schlechter fühlte.

"Die Hosentasche?" dachte Near, als er seinen Blick zu der leicht ausgewölbten rechten Hosentasche richtete.

Aus der rechten Hosentasche zog er ein altes Klapphandy, dessen Display noch leuchtete. Thomson war dabei, eine MMS zu senden:

Kira, der Name von L lautet Nate River.

Als Bildanhang war ein aktuelles Bild von Near, das er wohl vor wenigen Stunden gemacht wurde. Die Nachricht wurde noch nicht losgeschickt.

Mit diesen beiden Informationen und mithilfe des Death Notes, wäre es Kira möglich gewesen, Near unbemerkt zu töten. Die Folgen wären nicht auszudenken.

"Danke, Matsuda, Sie haben mir mein Leben gerettet. Eine Fingerbewegung später und ich würde neben Thomson liegen. Tot."

Matsuda freute sich ein wenig über seine gute Tat, aber das Gefühl hatte noch den bitteren Nachgeschmack von Thomsons angeschossener Hand.

Ein kleines Grinsen erschien auf Nears Gesicht.

Er hatte die Nummer, die höchstwahrscheinlich Kira gehörte.

Mit diesen Informationen würden die Nachforschungen größere Erfolge tragen.

Near befahl den anderen, sich wieder schlafen zu legen.

Auch er ging in sein Zimmer, vorbei an Thomsons Leiche. Er sah ihn an und dachte: "wieder ein unschuldiger Toter."

In diesem Moment war Near klar: Er musste Kira finden. Auch wenn es bedeutet, dass er sein Leben aufs Spiel setzt. Für das Wohl der Menschheit wäre seine Leiche ein kleines Opfer.